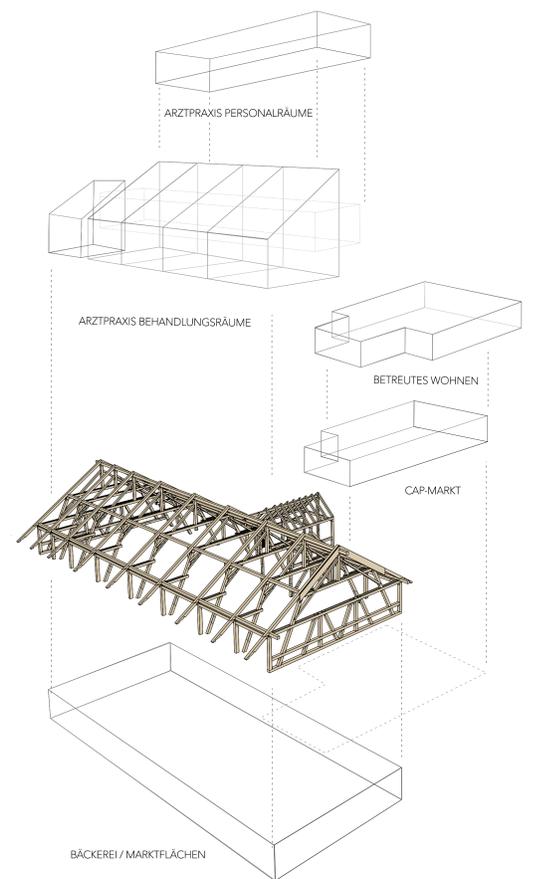
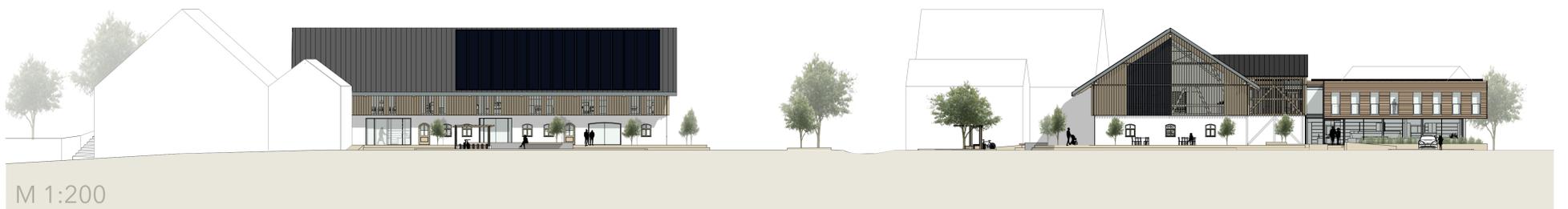


GEMEINSAM LEBEN

BERNBEUREN 2.0



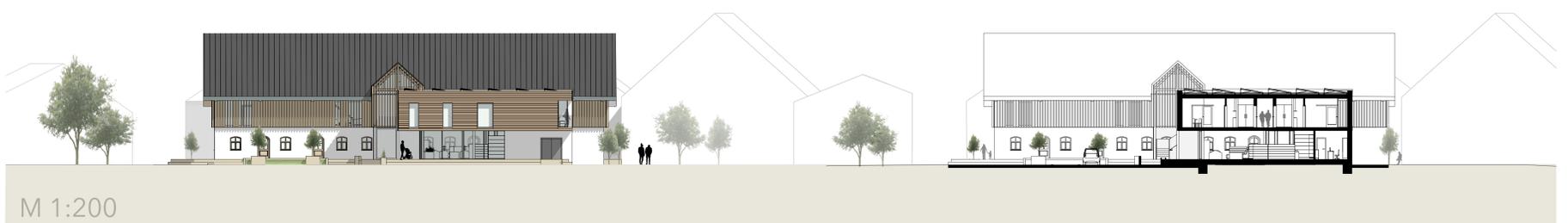
Bernbeuren ist eine kleine Gemeinde im östlichen Teil des Allgäus. Neben seiner schönen Landschaft ist Bernbeuren vor allem durch den Auerberg bekannt. Auch infrastrukturell ist der kleine Ort gut gelegen. Durch seine Nähe zu Lechbruck im Süden und der Bundesstraße 12 im Norden entstehen hier kurze Verbindungen. Jedoch wirkt die 2400 Einwohner Gemeinde seit einigen Jahren etwas eingeschlafen und bietet so relative wenig kulturelle und soziale Anlaufstellen für die Einwohner und die Touristen. Im Herzen von Bernbeuren liegt das Schnitzer Areal welches lange Zeit durch sein gleichnamiges Gasthaus eine gergesehene Anlaufstelle war. Nach der Schließung des Gasthauses blieb das Gebäude lange leer, bis heute. Auf dem knapp 4000qm Großen Grundstück befindet sich außerdem ein großer Stadel mit angrenzender Wiese. Beide Gebäude stehen inzwischen unter Denkmalschutz. Das ganze Areal bietet sowohl lagetechnisch als auch größentechnisch ein riesiges Potenzial. Im Folgenden soll dargestellt werden wie eine Umnutzung unter gegebenen Auflagen möglich ist und einen Mehrwert für die Bürger und die Gemeinde bietet.

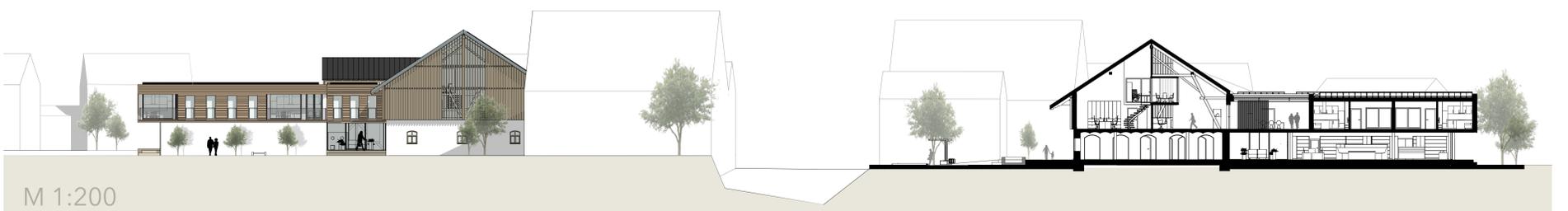
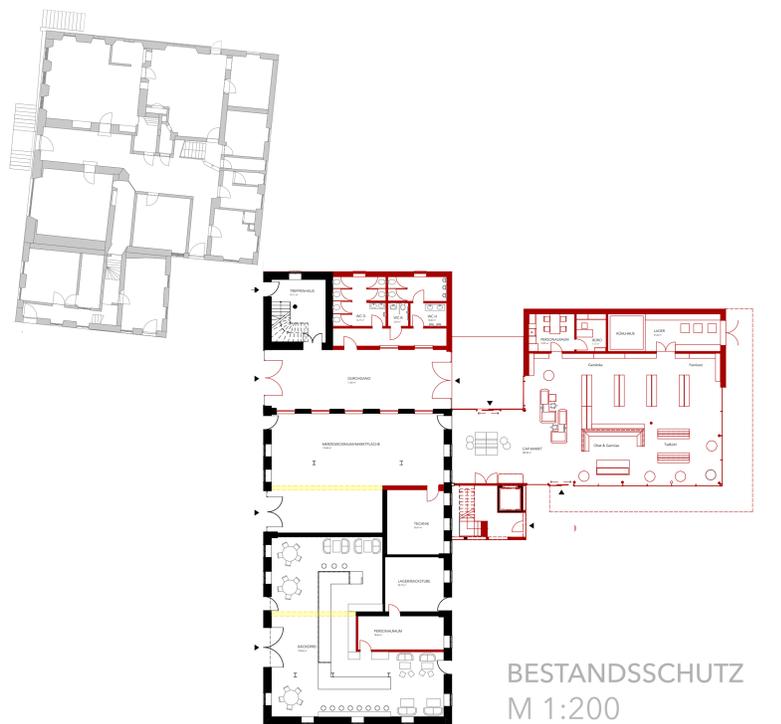
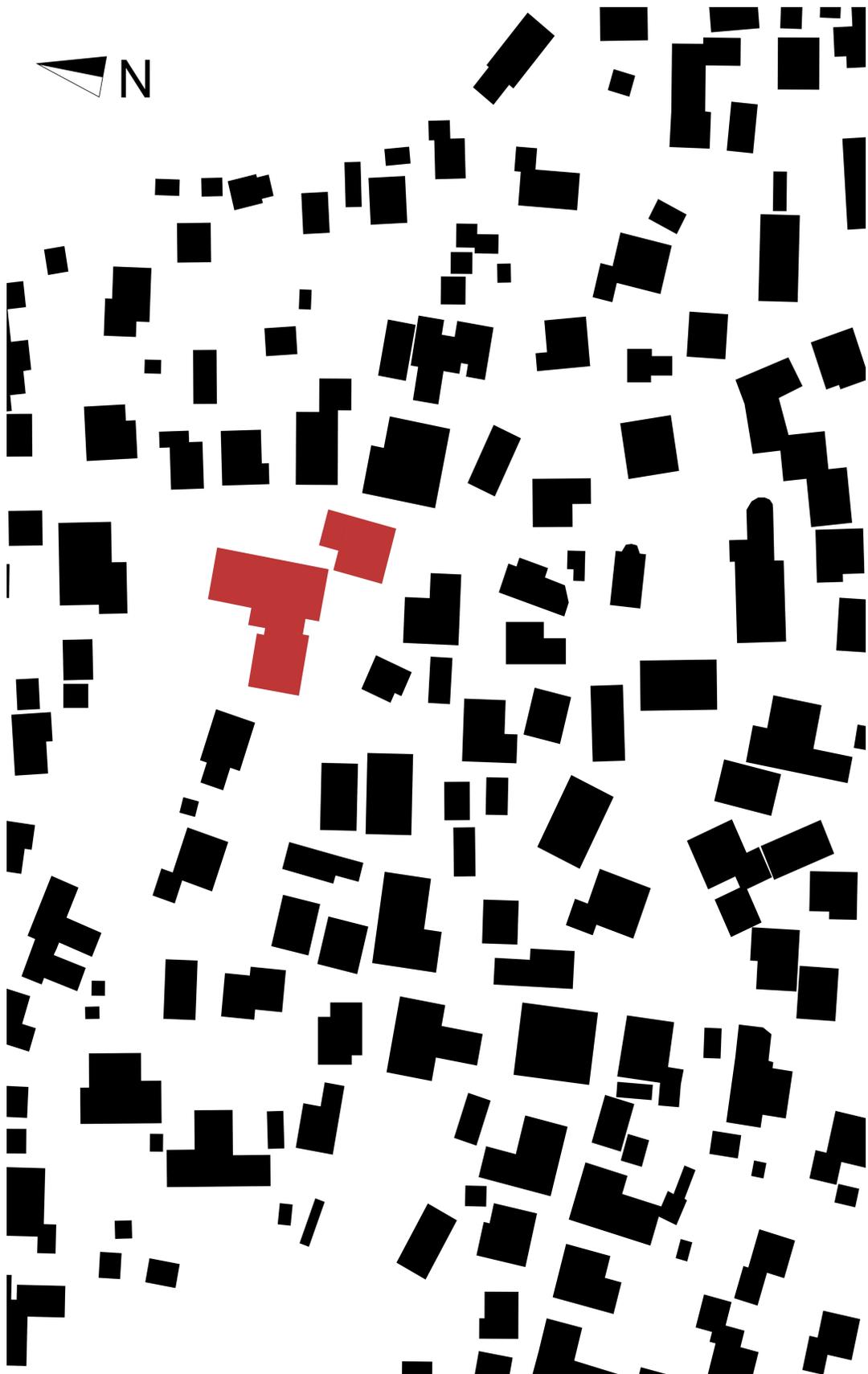
Da hier der Denkmalschutz vorliegt werden beide Gebäude vollständig erhalten und rechtskonform saniert. Das ehem. Gasthaus wird nach seiner Renovierung wieder seiner ursprünglichen Funktion zugeordnet und soll im Erdgeschoss eine Restaurant seinen Platz finden. In den den Geschossen darüber sollen Veranstaltungsräume und Fremdenzimmer entstehen. Der Stadel hingegen soll zum Zentralen Mittelpunkt einer Generation übergreifenden Nutzung werden. Im Erdgeschoss wird neben einer Bäckerei auch eine Große Markt und Nutzfläche entstehen. Hier sollen vor allem Kunsthandwerkliche und regionale Märkte einen Schauplatz finden. Im Obergeschoss entsteht ein neuer Platz für die bestehende Dorfpraxis. Auf der Hinterseite des Stadels wird ein 2-geschossiger Anbau entstehen mit direkter Verbindung an das Stadelgebäude. Hier soll eine CAP-Markt im Erdgeschoss seinen Platz finden. Das Konzept des CAP-Marktes fügt sich perfekt in die kleine Gemeinde ein und fördert so das soziale Leben untereinander. Ein Geschoss darüber werden 5 Wohnungen für Betreutes Wohnen entstehen. Erschlossen wird der gesamte Komplex hauptsächlich über die ehemalige Auffahrt der Tenne. Von hier aus lässt sich sowohl die Arztpraxis als auch das betreute Wohnen barrierefrei erreichen.

Entstehen soll ein Konzept, ein „Ort für Menschen“ jeden Alters. Damit soll Bernbeuren eine neue Dorfmitte bekommen die sowohl für die Bürger als auch den Tourismus attraktiv ist und einladend zu verweilen.



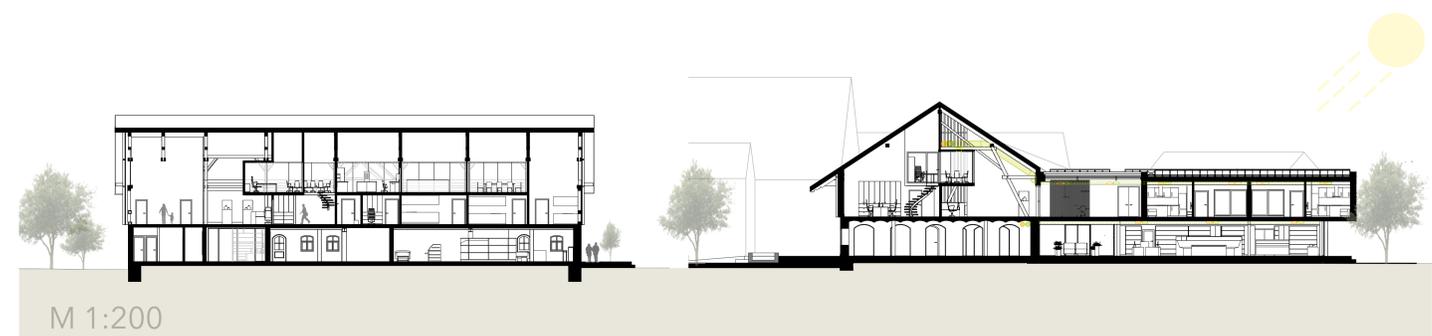
EG.
GRUNDRISS
M 1:200



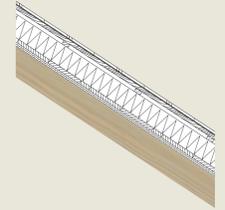




M 1:20



M 1:200

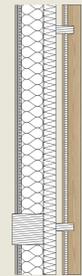


DACHAUFBAU STADEL
(BEHEIZTER RAUM GEGEN AUSSENLUFT)

SCHICHTAUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- | | | |
|----|--------------------------------|---------|
| 1. | STEHFALZ-BLECHEINDECKUNG | |
| 2. | LATTUNG (HINTERLÜFTUNG) | 24 MM |
| 3. | KONTERLÄTTUNG | 24 MM |
| 4. | UNTERDECKBAHN (DAMPFBREMSE) | 35 MM |
| 5. | AUFSPARREN DÄMMUNG (HOLZFASER) | 180 MM |
| 6. | HOLZSCHÄLUNG | 21 MM |
| 7. | GIBSKARTONPLATTEN (2-LAGIG) | 12,5 MM |
| 8. | SICHTSPARREN | 210 MM |

U-WERT = 0,19 W/(M²K)

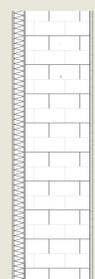


WANDAUFBAU STADEL OG
(BEHEIZTER RAUM GEGEN AUSSENLUFT)

SCHICHTAUFBAU VON AUSSN NACH INNEN

- | | | |
|----|-----------------------------|---------|
| 1. | VORGEHÄNGTE FASSADE | 150 MM |
| 2. | LUFTSCHICHT | 24 MM |
| 3. | FASSADENBAHN | |
| 4. | HOLZFASERDÄMMPLATTE | 100 MM |
| 5. | GEFÄCHDÄMMUNG | 180 MM |
| 6. | STÄNDERWERK (BESTAND) | 240 MM |
| 7. | ESB-PLATTE (DAMPFBREMSE) | 15 MM |
| 8. | GIBSKARTONPLATTEN (2-LAGIG) | 12,5 CM |

U-WERT = 0,15 W/(M²K)

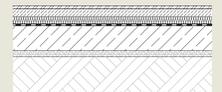


WANDAUFBAU STADEL EG
(BEHEIZTER RAUM GEGEN AUSSENLUFT)

SCHICHTAUFBAU VON AUSSN NACH INNEN

- | | | |
|----|------------------------|--------|
| 1. | BESTANDSPUTZ | 20 MM |
| 2. | MAUERWERK (BESTAND) | 450 MM |
| 3. | BESTANDSPUTZ | 20 MM |
| 4. | KALZIUMSILIKATPLATTE | 80 MM |
| 5. | FEUCHTEVAR. DAMPFREMSE | |
| 6. | INNENPUTZ | 10 MM |

U-WERT = 0,35 W/(M²K)

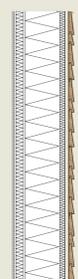


BODENAUFBAU STADEL
(BEHEIZTER RAUM GEGEN ERDREICH)

SCHICHTAUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- | | | |
|----|------------------------|--------|
| 1. | NATURSTEINFLIESEN | 30 MM |
| 2. | BETONESTRICH | 60 MM |
| 3. | HOLZFASERDÄMMPLATTE | 120 MM |
| 4. | ABDICHTUNG | |
| 5. | STAHLBETON-BODENPLATTE | 200 MM |
| 6. | SAUBERKEITSSCHICHT | 50 MM |

U-WERT = 0,3 W/(M²K)



WANDAUFBAU NEUBAU OG
(BEHEIZTER RAUM GEGEN AUSSENLUFT)

SCHICHTAUFBAU VON AUSSN NACH INNEN

- | | | |
|----|-----------------------------|---------|
| 1. | VORGEHÄNGTE FASSADE | 150 MM |
| 2. | LUFTSCHICHT | 24 MM |
| 3. | FASSADENBAHN | |
| 4. | HOLZFASERDÄMMPLATTE | 40 MM |
| 5. | GEFÄCHDÄMMUNG | 260 MM |
| 6. | STÄNDERWERK (BESTAND) | 260 MM |
| 7. | ESB-PLATTE (DAMPFBREMSE) | 15 MM |
| 8. | INSTALLATIONSEBENE | 60 MM |
| 9. | GIBSKARTONPLATTEN (2-LAGIG) | 12,5 CM |

U-WERT = 0,14 W/(M²K)

